

Hemma Mayrhofer (Hrsg.)

# Wirkungsevaluation mobiler Jugendarbeit

Methodische Zugänge und empirische  
Ergebnisse

Verlag Barbara Budrich  
Opladen • Berlin • Toronto 2017

# Inhalt

## Teil A: Einleitung, Methodik und Wirkungsdimensionen

<b>1</b>	<b>Einleitung: Mobile Jugendarbeit und Wirkungsevaluation.....</b>	<b>15</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
1.1	Mobile Jugendarbeit als mehrdimensionale Sicherheitsmaßnahme .....	17
1.2	Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit .....	22
1.3	Wirkungsforschung und -evaluation in der Sozialen Arbeit.....	24
1.4	Forschungsstand zu Wirkungsevaluation in der mobilen Jugendarbeit .....	26
<b>2</b>	<b>Forschungsdesign und Methodik.....</b>	<b>31</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
2.1	Methodische Vorüberlegungen und Forschungsdesign .....	31
2.2	Erhebungs- und Auswertungsmethoden im Detail .....	35
2.3	Workshops zur kooperativen Wissensbildung .....	38
<b>3</b>	<b>Wirkungsdimensionen und -indikatoren mobiler Jugendarbeit .....</b>	<b>41</b>
	<i>Hemma Mayrhofer, Judith Haberhauer, Florian Neuburg, Andrea Werdenigg</i>	
3.1	Charakteristika der Wirkweisen mobiler Jugendarbeit .....	41
3.2	Wirkungsdimensionen auf individueller und sozialräumlicher Ebene im Detail .....	44

## Teil B: Entwickelte Methoden zu Wirkungsevaluation und Detailergebnisse

<b>4</b>	<b>Befragung mittels standardisiertem Fragebogen: Erhebungsinstrument, Datenerhebung und Datenanalyse .....</b>	<b>49</b>
	<i>Hemma Mayrhofer, Andreas Bengesser, Florian Neuburg</i>	
4.1	Entwicklung und Beschreibung des Erhebungsinstruments .....	49
4.2	Feldzugang und Datenerhebung.....	54
4.3	Datenanalyse .....	56
4.4	Fazit zum methodischen Ansatz und seiner Umsetzung.....	57

<b>5</b>	<b>Ergebnisse der standardisierten Befragung: breites Spektrum statistisch fundierter Wirkerkenntnisse.....</b>	<b>61</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
5.1	Beschreibung & sozioökonomische Zusammensetzung der Stichprobe .....	62
5.2	Freizeitverhalten und FreundInnenkreis der NutzerInnen .....	68
5.3	Kontakte und Beziehungsqualität zur mobilen Jugendarbeit.....	73
5.4	Beziehungsqualität .....	79
5.5	Freizeitmöglichkeiten, Politik und Medien.....	82
5.6	Förderung nichtdiskriminierender Einstellungen und Abbau von Heterophobie.....	90
5.7	Entdeckte Fähigkeiten und Selbstwirksamkeitserfahrungen .....	93
5.8	Umgang mit Konflikten .....	95
5.9	Unterstützung bei Sorgen und Problemen.....	100
5.10	Umgang mit Regeln und Gesetzen bzw. Suchtmitteln.....	104
5.11	Zusammenfassung der wirkungsbezogenen Erkenntnisse .....	111
<b>6</b>	<b>Biografische Fallrekonstruktionen: Methodologische Grundlagen und methodische Umsetzung .....</b>	<b>117</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
6.1	Biografieforschung und Wirkungsevaluation .....	117
6.2	Methodische Umsetzung und Erfahrungen.....	119
6.3	Fazit zum methodischen Ansatz.....	123
<b>7</b>	<b>Biografische Fallstudie „Johann“: Jugendarbeit als Impulsgeber und Ressource für persönliche Lern- und Bildungsprozesse .....</b>	<b>125</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
7.1	Gesamtgestalt der Lebensdarstellung und Grundstruktur des Lebensablaufs.....	125
7.2	Kindheit und Jugendzeit vor dem Jugendtreff-Engagement.....	127
7.3	Lebensphase Jugendtreff.....	131
7.4	Leben als junger Erwachsener .....	138
7.5	Resümee: Wirkungserkenntnisse und Interventionsansätze für mobile Jugendarbeit.....	141
7.6	Workshop-Inputs.....	142

<b>8</b>	<b>Biografische Fallstudie „Roxane“: Mobile Jugendarbeit als Sicherheitsnetz für Jugendliche und Unterstützung bei der Identitätsarbeit</b> .....	<b>145</b>
	<i>Florian Neuburg</i>	
8.1	Lebensdarstellung und Grundstruktur des Lebensablaufs .....	146
8.2	Prozessstrukturen des Lebensablaufs & Möglichkeiten sowie Einschränkungen.....	147
8.3	Zusammenfassung der zentralen Themenkreise und Wirkweisen .....	157
8.4	Fazit.....	162
8.5	Workshop-Inputs .....	163
<b>9</b>	<b>„What the hell is going on here?“ Zur Methodik der sozialräumlichen Fallstudien</b> .....	<b>165</b>
	<i>Judith Haberhauer, Hemma Mayrhofer, Florian Neuburg, Andrea Werdenigg</i>	
9.1	Die Eckpfeiler der Ethnografie .....	166
9.2	Der Weg ins Feld und der weitere Forschungsablauf .....	170
9.3	Reflexion der BeobachterInnenrolle und des Einflusses der ForscherInnen auf das Feld .....	172
9.4	Auswertungsverfahren .....	176
9.5	Fazit zum Forschungsansatz und den methodischen Umsetzungen .....	178
<b>10</b>	<b>Sozialräumliche Fallstudie zu Jugendarbeit an einem urbanen ‚hot spot‘</b> .....	<b>181</b>
	<i>Judith Haberhauer, Hemma Mayrhofer</i>	
10.1	Beschreibung des Platzes, Outreachgebots und Beobachtungssettings .....	182
10.2	Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte beim Outreach.....	187
10.3	Umgang mit Sucht und Drogen: Zwischen Akzeptanz und Normverdeutlichung .....	196
10.4	Reflexionen zu ableitbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge .....	199
<b>11</b>	<b>Mobile Jugendarbeit im Spannungsfeld sozialräumlicher und kommunalpolitischer Interessensaushandlungen: Fallstudie zu Outreach-Angebot im ländlichen Raum</b> .....	<b>203</b>
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
11.1	Beschreibung des Platzes, Outreachgebots und Beobachtungssettings .....	204

11.2	Arbeitsweisen und Wirkmöglichkeiten .....	207
11.3	Konfliktkonstellationen und -dynamiken & Rolle der mobilen Jugendarbeit im Konfliktgeschehen .....	219
11.4	Zusammenfassung der rekonstruierbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge .....	235
<b>12</b>	<b>Sozialräumliche Fallstudie zu Wagram Rulez: „Ein gutes Event, um zusammenzufinden“ .....</b>	<b>241</b>
	<i>Judith Haberhauer, Florian Neuburg, Andrea Werdenigg</i>	
12.1	Beschreibung des Forschungssettings .....	241
12.2	Entstehung von Wagram Rulez .....	242
12.3	Die Vorbereitung .....	242
12.4	Das Fest .....	244
12.5	Die Nachbereitung .....	257
12.6	Ergebnisse: Zusammenfassung der rekonstruierbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge .....	261
<b>13</b>	<b>Konfliktfeld „Soccerplatz“: Mobile Jugendarbeit in der Interessensvermittlung zwischen AnrainerInnen und Jugendlichen .....</b>	<b>263</b>
	<i>Hemma Mayrhofer, Florian Neuburg</i>	
13.1	Konflikthintergrund und Rahmenbedingungen der Konfliktbearbeitung .....	264
13.2	Die erste BürgerInnen-Versammlung .....	265
13.3	Die zweite BürgerInnen-Versammlung .....	269
13.4	Nachträgliches Resümee durch Gemeindevertreter .....	272
13.5	Zusammenfassung .....	272
<b>14</b>	<b>Analyse institutioneller Vernetzungen als Beitrag zur Wirkungsevaluation? Durchwachsene Erfahrungen .....</b>	<b>275</b>
	<i>Andrea Werdenigg, Hemma Mayrhofer</i>	
14.1	Ursprünglich geplantes Vorgehen .....	276
14.2	Erhebung und Auswertung .....	277
14.3	Good Practice: institutionelle Vernetzung auf regionaler Ebene .....	280
14.4	Resümee zum methodischen Ansatz und den erzielbaren Erkenntnissen .....	282
<b>15</b>	<b>Wirkungsevaluation mobiler Jugendarbeit anhand von Daten des Sicherheitsmonitors .....</b>	<b>287</b>
	<i>Andreas Bengesser</i>	
15.1	Datengrundlage .....	288

---

15.2 Beschreibung der Daten .....	290
15.3 Methodische Vorgehensweise.....	298
15.4 Ergebnisse .....	305
 <b>Teil C: Zusammenfassungen und Gesamtreflexion der methodischen Zugänge und empirischen Ergebnisse</b>	
<b>16 Methodische Erfahrungen und Methodendiskussion .....</b>	<b>313</b>
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
<b>17 Zusammenfassung und Gesamtreflexion der Wirkungserkenntnisse .....</b>	<b>319</b>
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
<b>18 Empfehlungen.....</b>	<b>327</b>
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
 Literaturverzeichnis.....	 335
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	345
Anhang .....	349
Anhang 1: Wirkungsdimensionen und -indikatoren im Detail.....	349
Anhang 2: Fragebogen – standardisiertes Erhebungsinstrument.....	359
Anhang 3: Datenauswertungen zum Fragebogen .....	367
Anhang 4: Sicherheitsmonitor – Tabellen .....	370